

TCN
NACHRICHTEN



2009



LB≡BW

LBS

SV Sparkassen
Versicherung

Erfolgreiches Team.
Glänzende Perspektiven.



Wir beraten Sie gerne über gewinnbringende Geldanlagen, individuelle Finanzierungen, LBS-Bausparen, Immobilien und persönliche Versicherungen. Fragen Sie uns einfach direkt. www.sparkasse.de

TCN
NACHRICHTEN



2009



FABRIK VERKAUF IN BODELSHAUSEN

Große Auswahl – günstige Preise!

- Feine Damen-Wäsche
- Dessous
- Miederwaren

Montag bis

Freitag: 9.00 – 18.00 Uhr

Samstag: 9.00 – 14.00 Uhr

SPEIDEL
Feines auf der Haut

Speidel GmbH · Hechinger Straße · 72411 Bodelshausen
Telefon (07471) 701-0 · www.speidel-lingerie.de

**Liebe Clubmitglieder,
liebe Freunde und Gäste des TC Nehren,**

Ich freue mich, Sie zum Auftakt der Sommersaison 2009 mit unserem jährlich erscheinenden Vereinsheft begrüßen zu dürfen.

Zuerst richte ich ein herzliches Dankeschön an alle, besonders an die Inserenten und Sponsoren, die durch ihre Anzeige unseren Verein und insbesondere die Jugendarbeit fördern.

Mein Dank gilt ebenso allen freiwilligen Helfern, Redakteuren und allen anderen, die zur Entstehung dieses Vereinsheftes beitragen.

Der TC Nehren fördert seit Jahren die Jugendlichen und hat in der abgelaufenen Saison in jedem Bereich Mannschaften stellen können. Für unsere Vereinsgröße ist dies sehr beachtlich, zumal die Jugend auch gute sportliche Ergebnisse vorweisen kann. Durch das Engagement vieler Eltern wurde unser Nachwuchs bestens betreut - vielen Dank für eure tolle Mithilfe. Unsere sehr motivierten Trainer Simmi und Fabio runden das Bild der guten Jugendarbeit ab. Die neue Saison kann unter diesen Voraussetzungen kommen.

Im Aktiven- und Seniorenbereich war der TC Nehren mit vielen Mannschaften in jeder Altersklasse in der Verbandsrunde gemeldet. Den größten Erfolg erreichten die Herren 60 mit dem Aufstieg in die nächst höhere Spielklasse. Die gute Struktur im Verein zeigt sich auch hier, sodass alle Mannschaften auch für 2009 wieder gemeldet werden konnten.

Besonders hat sich dieses Jahr bei unserer Hauptversammlung gezeigt, dass sich im TC Nehren wieder etwas bewegen lässt. Die Vorstandschaft die in Ihren Ämtern bestätigt wurde, konnte durch unseren neuen Pressewart David Veith und den Beisitzern Sibylle und Melanie Birk verstärkt werden. Wir freuen uns auf das neue Team.



Gleichzeitig möchte ich diese Plattform nutzen, um nochmals alle Mitglieder aufzufordern, uns in unseren Vorhaben und Ideen, die wir jüngst bei unserer Hauptversammlung vorgestellt haben, zu unterstützen.

Wenn wir alle mit anpacken und uns für unseren Verein einsetzen, jeder im Rahmen seiner Möglichkeiten, haben wir die Chance, unseren Verein und unsere Anlage für neue Mitglieder interessant zu machen. Dies soll unter Anderem durch weitere Turniere und die Förderung des Breitensports im Seniorenbereich gelingen.

Abschließend wünsche ich allen Mitgliedern eine verletzungsfreie Tennis-saison und viel Spaß mit dem gelben Filzball.

Bis bald auf unserer Anlage beim TC Nehren.

Mit sportlichem Gruß
Nicolai Stark

Werbung



ohne

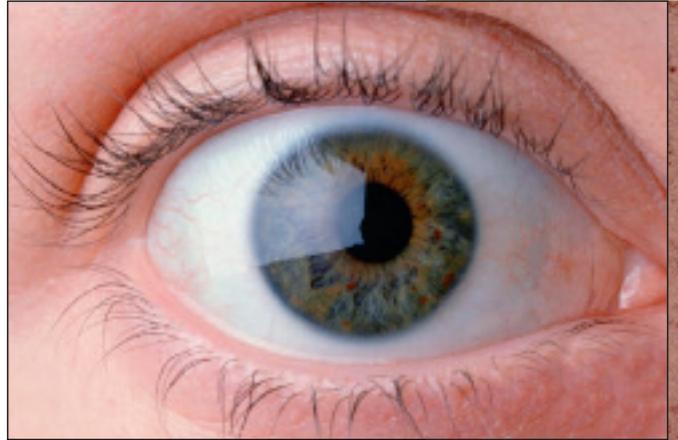
Nervenverlust!

farbecht GmbH
Werkstatt für Werbung
Hallstattstraße 17
D-72144 Dußlingen

Tel. +49 (0) 7072 - 9132-0
Fax +49 (0) 7072 - 9132-15
E-Mail: info@farbecht-werbung.de
www.farbecht-werbung.de



Rückblick auf die Spielrunde 2008



Zimmerei Stefan Kuhn

*Ihr Zimmerermeister
aus Nehren...*

führt für Sie aus:

- Holzrahmenbau
- Holzhäuser
- Innenausbau
- Balkone
- Carport
- ☀ Photovoltaik
- Dachdeckungen
- Dachfenster
- Gerüstbau
- Altbausanierungen
- Asbestentsorgung
- Kranverleih



Herdweg 6 + 8 · 72147 Nehren · zimmerei-stefan-kuhn@t-online.de

Telefon 07473-92 12 47
Mobil 0171-12 41 749

im delicasa Mössingen
Telefon 07473 - 95160



Wissen woher's kommt



Bestes **Schweine-**,
Geflügel- und
Lammfleisch
direkt vom Bauern.

EU zertifizierte Metzgerei
für mehr Sicherheit und Qualität!
www.jungviehweide.de

im delicasa Mössingen
Telefon 07473 - 95160



Genuss mit gutem Gefühl



eigene **Rinder**
eigenes **Futter**
eigene **Metzgerei**

Alle Fleisch- und Wurstspezialitäten
stellen wir ausschließlich selbst her!
www.jungviehweide.de

Dann halt noch mal!

Die Sommersaison 2008 war der Neubeginn für die Herrenmannschaft des TC Nehren.

Genügend Leute um eine Sechser-Mannschaft zu melden, die volle Motivation zu spielen und dazu noch das Vermögen dies auch technisch-ästhetisch zu präsentieren – eigentlich gute Ausgangsbedingungen für einen sofortigen Aufstieg aus der 2008 neu gemeldeten Bezirksklasse 2. Es ist aber dann doch nicht immer so einfach wie man meint...

Nach der Klatsche am ersten Spieltag gegen die eigentliche Juniorenfraktion von Herrenberg war uns klar, dass es doch noch Steigerungspotential für uns gibt.

Das nächste Spiel gegen Kirchentellinsfurt verlief dann schon zufriedenstellender, ging aber auch verloren mit einem Match zu wenig von unserer Seite. Auch hier, wie in Herrenberg, macht's der Champions Tie-Break eben möglich, Simon. An dieser Stelle möchte ich kurz auf diese Neuschöpfung des WTB eingehen. Der Champions Tie-Break ist nicht generell schlecht. Unter der Regie eines Könners wie Christopher Klett, kann er dem Spieler und Zuschauer viel Freude bereiten. Wahrscheinlich selten bekommt man als Gegenspieler so kalte, gefühllose, nervenzerstörende Mondbälle im dritten Satz präsentiert. Gepaart ist diese psychisch zermürbende Spieltaktik mit freundlichen Nachfragen ob er (Christopher) gerade in Führung liege (er liegt doch eher deutlich in Führung), oder ob der gerade gemachte Ball (der doch eher deutlich drin war) drin war. Letztendlich ein Wunder, dass die Schläger seiner Gegner alle heil geblieben sind und den harten Sandplatz oder längere Flugphasen überlebt haben. Christopher: an dieser Stelle möchten wir uns im Namen der Mannschaft und der Zuschauer für die amüsanten wie siegreichen Einsätze bei deinen Spielen bedanken, ich denke auch jeder deiner Gegner wird dich niemals vergessen.

Das dritte Spiel gegen Lustnau verlief ebenfalls knapp aber unglücklich mit 4:5.

Das am nächsten Samstag folgende war dann endlich ein richtiger Hit. Ein 9:0 mit insgesamt nur zwei verlorenen Sätzen. Allerdings war dies mit Sicherheit Marians heißeste Partie – in doppeltem Sinn. Er hatte an dem Tag mit sengender Sonne und 30° das Vergnügen mit einem Youngster mit Kickboard, Gameboy und einer Tasche so groß, wie er selbst. Es muss wahrscheinlich so anstrengend wie spannend gewesen sein. Gut war, dass wir alle (fast alle) nach ungefähr 30 min fertig waren und im Schatten uns das 2h 30 min Spektakel zu Gemüte führen konnten. Die Doppel verliefen ebenfalls bis auf eines sehr schnell. Nur David und Stefan wollten lieber über einen Dritten Satz gehen, als schon ein Weizen auf der Tribüne zu trinken. Daher konnten wir Zeugen kreativer, wie lauter, unflätiger Äußerungen über den Spielverlauf von Davids Seite werden, die nicht unbedingt an Kinderohren oder die eines

Herren 1 und 2



Youngsters gelangen sollten. Es war das H***en ge****te F***en Sahnehäubchen des Tages.

Nach diesem überragenden Sieg kam der über Straubenhardt-Conweiler diesmal glücklich verdient mit 5:4. Das alles entscheidende Match machten Sven und Steffen im Doppel, nachdem es 4:4 stand und die ganze Anlage den Champions Tie-Break mit fieberte. Ein Ass machte dem Thriller ein Ende. Auch ein guter Tag. Dann wieder ein Samstag mit gemischten Gefühlen. Wir verloren gegen Gechingen, haben aber dafür ein inoffizielles und zu diesem Zeitpunkt dann fast schon neu gewonnenes Mitglied unserer zukünftigen Herrenmannschaft eingesetzt: Timo „Willi“ Zimmermann. Es bedurfte dann noch geringer Überredungskunst ihn vollends für uns zu gewinnen - in dem Sinne doch ein Sieg. Als letztes kam Mössingen und für uns ein letzter für die kommende Saison motivierender Sieg.

Zusammenfassend lässt sich folgendes zu der letzten Saison sagen: Die anfänglichen Flatterereien und die Zusammenfindungsphase scheint

überwunden. Nach den ersten zwei Tie Break Massakern und den danach deutlich für sich gewonnenen und damit nicht Tie Break gefährdeten Spielen konnte Simon in seinem letzten Spiel den Tie Break unter Schweißausbrüchen für sich gewinnen. Steffen zeigte ebenfalls im letzten Spiel noch einmal seine volle Stärke im Doppel und holte den letzten Punkt damit. Steffen Rühle Doppel Meister eben. David überzeugte auch gegen Mössingen noch einmal mit seinem Ausdruckstennis und energiegeladenen Emotionen mit Sieg im Einzel und Doppel. Nils scheiterte bei diesem seinem zweiten Einsatz knapp in Drei, dafür war er derjenige der im ersten Spiel gegen Herrenberg den einzigen Punkt holte. Nils der Point Guard wenn's sonst keiner schafft. Christopher hat seine Spiele auf gewohnte Art und Weise gemacht und seine Gegner sozusagen spielerisch und psychisch filettiert, einzig und allein seinen Gechinger Gegner dürfte zur Abwechslung und Ausnahme mal er nicht so schnell vergessen.

Jetzt noch Flo. Er bekommt erst jetzt diese wenigen Zeilen, weil dies auch genau seinem Spiel entspricht: schnell, präzise, effizient. Seine Rückhand hat fast Löcher geschossen, gut wenn man im Doppel auf seiner Seite stehen kann.

Marian hat mit seiner gewaltigen Kondition brilliert und der Jugend doch noch gezeigt wo's langgeht. Kevin hat uns leider aus studententechnischen Gründen verlassen, was jetzt einen Sprintmeister weniger auf dem Platz macht. Dafür haben wir Timo und Phipse für uns gewonnen, zwei Schlag-Hämmer die 2009 ordentlich aufmischen werden. Sehr erfreulich ist auch, dass wir sogar wieder eine zweite Mannschaft melden konnten gestützt durch unsere starken Junioren Jojo, Raphi, Yannik, Malte, Tim, Flo und Marc.

Wir sind also zuversichtlich und freuen uns auf die kommende Saison 2009, wenn nicht letztes Jahr, dann halt jetzt.

Den Schläger an den Nagel hängen ...

war bei manchen aus dem Team der Herren 30 auch ein Gedanke. Zumindest für einen kurzen Moment, nachdem klar war, dass in der kommenden Saison nicht mehr genügend Spieler da sein würden, um weiter als 6er Mannschaft anzutreten. Da konnte auch nach dem souveränen Klassenerhalt mit einem dritten Tabellenplatz in der Bezirksoberliga keine große Freude aufkommen. Sowohl aus beruflichen wie auch gesundheitlichen Gründen müssen die 30er in der kommenden Saison 2009 auf einige Leistungsträger verzichten. Man entschied, zumindest vorübergehend in der Staffella zu melden und notgedrungen auf eine 4er Mannschaft zu verkleinern.

In der Saison 2008 musste bereits im ersten Spiel beim VfL Sindelfingen 1862 eine unglückliche 4:5 Niederlage verdaut werden. Das heimliche Saisonziel „Wiederaufstieg in die Verbandsklasse“ war damit schon erheblich in Gefahr.

Beim folgenden Heimspiel gegen den TSV Dagersheim konnte mit einem klaren 8:1 erstmals seit längerem wieder ein deutliches Ergebnis für uns notiert werden.

Bis dahin konnte zwar nicht in Bestform, jedoch in unserer Bestbesetzung gespielt werden. Eine Verletzung von Frank Biering vor unserem dritten Saisonspiel beim TA SV Holzgerlingen sollte kein gutes Omen sein. Zwar wurde beim bis dahin ungeschlagenen Gegner schon nach den Einzeln mit 5:1 der Sieg für uns verbucht und mit einem erfreulichen Endergebnis von 7:2 gefeiert werden. Dennoch war zu diesem Zeitpunkt bereit klar, dass es in den letzten beiden Spielen schwierig werden würde, überhaupt zu sechst anzutreten.

Mit einem somit geschwächten Team war eine weitere knappe 4:5-Niederlage auf eigener Anlage gegen den Aufstiegskandida-

ten TC Wildberg nicht zu vermeiden. Die Einzel konnten noch mit 3:3 ausgeglichen beendet werden, doch in den anschließenden Doppeln waren die Wildberger mit Ihren eingespielten Paarungen eine Spur besser.

Ohne diese beiden unnötigen 4:5-Niederlagen hätte der letzte Spieltag beim TC Friolzheim zu einem echten Aufstiegsspiel werden können. Doch durch den von Anfang an zu kleinen Kader und die zahlreichen Ausfälle während der Saison waren die hoch gesteckten Ziele unrealistisch geworden.

Zu allem Unglück mussten sowohl Björn Lowack als auch Holger Mang bereits wenige Minuten nach Beginn Ihrer Einzel verletzt aufgeben. Der Sieg gegen uns war nur noch Formsache und mit einem somit nie gefährdeten 7:2 konnte Friolzheim unsere Glückwünsche zum Aufstieg entgegen nehmen.

Für die 30er waren im Einsatz:

Oliver Mägerle,
Holger Mang,
Klaus Biering, Björn
Lowack, Jochen
Grill, Frank Biering,
Frank Wörz, Frank
Engl, Thomas Nill,
Sascha Weber

Herren 30



- Badeinbau und -renovierung
- Heizungseinbau und -renovierung
- Gasheizungen
- Solaranlagen für Brauchwasser oder Heizung
- Photovoltaikanlagen
- Wärmepumpen
- kontrollierte Wohnraumlüftung
- Regenwassernutzung
- Blechbearbeitung
- Zentralstaubsaugeranlagen

LEUZE
SANITÄR
Walter Leuze

Auf der Lehr 23a · 72116 Mössingen · Tel. (07473) 71 05
 Fax (07473) 24780 · e-mail: Leuze.Sanitaer@t-online.de

www.leuze-moessingen.de

Ihr Hersteller für Kunststoff-Fenster!



GARGIULO GmbH
FENSTERBAU

72131 Offerdingen Haidswärze 23
www.gargiulo.de info@gargiulo.de ☎ 07473/9438-0

Eine Riesentruppe, die Herren 40!

Was ist der Grund, für den ungebrochenen Expansionskurs: Die Mannschaft hat auch in der Saison 2008 wieder Zuwachs bekommen. Mittlerweile stehen 13 Spieler auf der Meldeliste, von denen fast alle zum Einsatz kamen. Dabei ist keine Spur von Tennismüdigkeit, Lustlosigkeit oder fehlender Motivation festzustellen!

Ein Beleg dafür ist die fast vollzählige Teilnahme am Trainingslager.

„Scheffe“ Ulf hatte zusammen mit HP und „Bodensee-Schiffahrtskapitän-Yachtbesitzer“ Karl-Heinz vor Saisonbeginn ein richtungsweisendes Trainingslager in Kressbronn organisiert. Zwei Tage lang trainierte die Mannschaft bei meist freundlichem Wetter, während Helmut ein Opfer der Wetterkapriolen wurde. Nur noch wenige Kilometer Luftlinie vom Geschehen entfernt, im benachbarten Voralberg, von Mega-Güllegestank, Kälte und Dauerregen auch gesundheitlich leicht angeschlagen, brach er den Vorstoß mit dem Fahrrad zur Mannschaft total entnervt ab.

Zurück zur Ausgangsfrage, was den besonderen Reiz ausmacht. Ist es nur das Erfolgsstreben, der sportliche Ehrgeiz, die Aussicht auf den 3. Aufstieg in Folge? Ulf drückt das mit seinen besonnenen Worten so aus: „Trotz härtester Konkurrenzkämpfe, um am Spieltag dabei zu sein, ist es eine sportlich faire und äußerst angenehme Truppe.“

Was das bedeutet, wurde gleich beim ersten Spiel klar. Es kam knüppeldick: Gewittersturm und Wolkenbruch setzten die Anlage des TC Höfingen 10 cm unter Wasser. Die dadurch verursachte Spielpause sorgte für Überstunden bei den Spielen: Die letzte Schlacht bei Flutlich war um 11:00 geschlagen. Außerdem gab es einen, auf den ersten Blick spektakulären, Zwischenfall: Der Gegner von Helmut fiel im zweiten Satz, mitten im Spiel, wie vom Blitz getroffen um. Es war aber, dem Himmel sei Dank, „nur“ ein

Muskelfaserriss. Trotz dieses verletzungsbedingten Ausfalls, verloren wir das Spiel unglücklich und denkbar knapp.

Spricht man Hans-Peter, unseren Tennis-Philosophen darauf an, behauptet er steif und fest, „weder er, noch sonst jemand wisse, wo dieses Alesia liegt.“ Damit meint er, dass man nicht, in dem damals noch neuen Format des Champions-Tiebreaks, gleich 4 Mal verlieren darf und schon garnicht, wenn man, wie im nicht näher beschriebenen, aber zur weiteren Spekulation freigegebenen Fall, bereits 7:2 führt. Der Frust über die Niederlage saß zwar bei allen tief, aber es gab keinerlei Schuldzuweisungen untereinander - eben sportlich fair!

Hans-Georg, der, wie sich im darauf folgenden Spiel zeigte, ebenfalls an einer vorübergehenden Seuche litt und sich deshalb eine Auszeit nahm, hat dafür ein eben so bezeichnendes, wie feinsinnig formuliertes Resumee parat: „Gewonnen und verloren und alle dabei! Einen sehr guten Teamgeist habe ich nach meiner kreativen Tennisabstinenz bei den Herren 40 wahrgenommen, und er existiert bis heute.“

Dass das kein Einzelfall ist, zeigt auch die Tatsache, dass selbst bei Auswärtsspielen meist 8 Spieler dabei sind. Ganz besonders erwähnt sei an



Herren 40

dieser Stelle unser Toni, der wegen chronischer Verletzung leider nicht immer mitspielen konnte und der Mannschaft sportlich fehlte. Er reiste sogar zu Auswärtsspielen an und sorgte für die mentale Unterstützung seiner Teamkameraden.

Auch Hans beweist als Doppelspezialist regelmäßig viel Geduld und Mannschaftsverständnis, bis er bei den Verbandsspielen aktiv ins Geschehen eingreifen kann.

Anders am Trainingstag, am Mittwochabend: Mit Unterstützung durch den Rest der Mannschaft, der entweder zur Kategorie „gehobener Hobbykoch“ oder „gemeiner Küchenhelfer“ gehört, ist er die zentrale Schaltstelle, wenn's um das Perfekte Dinner geht. „Da labt sich die Truppe nach hartem Training an diversen selber gezauberten kulinarischen Köstlichkeiten.“, freut sich Ulf und fügt hinzu: „Die einen verdauen das Mahl, die anderen die

sportlichen klaren Worte des Mannschaftsbosses.“

Na, wenn das keine Kriterien sind. Aber zurück zum Saisonverlauf: Nach dem ersten Spiel von insgesamt 6, startete eine erfolgreiche Heimspielserie mit 3 Siegen. Allerdings, anders als z.B. im Fußball, fällt es oft schwer, damit auch gleichzeitig einen Heimvorteil zu verbinden, einfach weil leider oft die Zuschauer fehlen! Zum anderen bedeutet es, zumindest in unserer Männerwirtschaft, sich nicht nur auf's Spiel, sondern auch das



Hier erklärt Hans-Georg anschaulich, wie groß der Teamgeist ist. Oder will er Nico, Hans und Doro womöglich etwas anderes damit andeuten?

Essen konzentrieren zu müssen. Aber da gab' s ja letztes Jahr glücklicherweise die Margot, die die Zubereitung des Essens übernahm und damit uns und unsere Gäste aufs Beste verwöhnte.

Mit dem begründeten Optimismus des Tabellenzweiten, aber etwas zuviel Selbstverständlichkeit, reiste man am vorletzten Spieltag zum „Dauer-Looser“ der Gruppe, nach Ebhausen. Die wunderschön gelegene Tennisanlage hat nur einen Schönheitsfehler, und das ist der besondere Belag. Nun ist es ja so, dass Nico seine Spiele in der Regel gewinnt - und das ist auch gut so! Nicht nur weil er dadurch ein regelmäßiger Punktelieferant, eine Bank, ist, sondern auch weil sonst „Schlechte-Laune-Alarm“ angesagt ist. Und nicht überall hat man einen Kunstrasen, der als Sündenbock herhalten kann. Da es einigen anderen im Team auch nicht besser erging, wurde das Spiel tatsächlich verloren.

Hinsichtlich eines möglichen Aufstiegs war das letzte Spiel in Warmbronn gegen den bisher ungeschlagenen Gruppenprimus nur noch von statistischem Interesse. Aber der unerwartete, durch taktisches Geschick begünstigte Sieg zeigte, welches Potential, und vor allem welche Moral in unserer Mannschaft steckt.

Falls jetzt noch jemand ausführliche sportliche Details vermisst, dem sei die Internetseite des WTB empfohlen. Dort stehen die Mannschaftsaufstellung, alle Ergebnisse und Spielverläufe. Wir jedenfalls wollen den sportlichen Rückblick mit dem Fazit von Gerd-Martin besiegeln: „Wir waren gut, aber nicht gut genug um sofort wieder aufzusteigen. Rückwirkend betrachtet kann auch festgestellt werden, dass wir mit allen Mannschaften auf Augenhöhe waren und dies sollte genug Motivation sein um es in 2009 besser zu machen“

Zu erwähnen bliebe noch, dass der Ausflug in den Schwarzwald in quantitativer Hinsicht ausbaufähig gewesen wäre, nicht aber was die Qualität angeht. Super Laune, gute und preisgünstige Unterkunft, tolle Verpflegung, bestes Wetter und ein begnadeter Abschluss der Wintersaison für die arrivierten Skater Hans, Ulf und Helmut. Volker, zum ersten Mal dabei, dürfte auch „Blut geleckt“ haben.

Sind, da wir nun am Ende sind, auch die eingangs gestellten Fragen beantwortet? Das möge jeder für sich selber entscheiden. Vermutlich ist es die Summe aus allem, die für die einzelnen Personen das Besondere des Teams ausmachen.

Oder um es frei nach den Worten unseres Präsidenten Nico zu sagen: Neben der sportlichen Zielerreichung, steht die Freude und der Spaß im Vordergrund.

Helmut Bischof

Nachwort: Wem das Loblied auf die Vierziger gefallen hat, wem die beschriebenen Kriterien zusagen und wer sich dem Team in diesem Sinne anschließen will, der sei herzlich willkommen.

rehaktiv

peter gräschus & martin rumpel

praxis
für physiotherapie
ambulante rehabilitation

rehaktiv *plus*

gesundheitszentrum
für fitness
med. trainingstherapie
prävention

in schlattwiesen 4 · 72116 mössingen · tel. praxis 2 56 00 · tel. studio 910 980
info@rehaktiv-plus.de · www.rehaktiv-plus.de

Wir planen und bauen individuell
schlüsselfertige Haus- und
Wohnungsimmobilien

- **Eigentumswohnungen**
- **Reihenhäuser**
- **Doppelhäuser**
- **Einfamilienhäuser**
- **Architekturleistungen**

**NEU
BAU**

*Mit Sicherheit
gut gebaut!*

NEU-BAU Neuscheler
Wohnbau GmbH
Farrenbergstraße 2 · 72147 Nehren
www.neu-bau-online.de

Telefon (071473) 9487-0

Mit Team- und Kampfgeist zum Vizemeister 2008

Mit gemischten Gefühlen ging die Mannschaft in die Saison 2008. Nach dem Abgang von Punktegarant Jochen Vollmer und den Ausfällen der erkrankten Stammspieler Herbert Nemecek und Werner Landenberger musste man sich auf eine schwierige Verbandsrunde einstellen.

An den immer gut besuchten Trainingstagen wurden die neuen Spieler Hans-Jürgen Knies und Robert Muntenjon sowie der nach seiner Knie-OP wieder einsatzbereite Günter Nill in die Mannschaft mit integriert und auf die kommenden Aufgaben vorbereitet.

Der gute Teamgeist und die Kameradschaft wurden nach jeder Trainingseinheit mit einer zünftigen Brotzeit und einem Erfrischungsgetränk abgerundet. In einigen Zusatzeinheiten an den Wochenenden wurden Formationen getestet und eingespielt, bis dann auch Team-Chef Georg zuversichtlicher Richtung Saisonauftakt blicken konnte.

Rundenspiele:

Zum 1. Saisonspiel erwarteten wir den Favoriten und späteren Meister aus Straubenhardt und wir hatten dabei die Überraschung förmlich auf den Schlägern! So stand es nach den Einzel 3:3, ehe man anschließend noch zwei Doppel recht unglücklich jeweils im Match-Tiebreak zum Endstand von 4:5 abgeben musste.

Vor dem 2. Spiel in Nagold war der Druck und die Anspannung jedem einzelnen Spieler anzumerken; doch alle hielten dem Druck stand und wir führten bereits nach den Einzel mit 5:1 und legten dann mit konzentriertem und gekanntem Spiel in den Doppeln zum Endstand von 8:1 nach.

Zum 3. Spiel gastierten die Tennisfreunde aus Weil im Schönbuch auf unserer schönen Tennisanlage. Gegen die bis dahin noch unbesiegten Gäste holten Hans-Jürgen Knies und Günter Nill nach einer starken und kämpferischen Leistung im Einzel jeweils im Match-Tiebreak ganz wichtige Punkte zur 4:2 Führung nach den Einzel.

Im Doppel feierte der nach seiner Erkrankung wieder genesene Herbert Nemecek ein erfreuliches Comeback und holte mit Partner Kurt Renz den entscheidenden Punkt zum 6:3 Erfolg. Die Freude war riesengroß, der Grundstein zum Klassenerhalt war schon nach diesem Spieltag so gut wie sicher gelegt. Mit unseren Gästen zusammen feierten wir recht gemütlich bei einem ganz feinen Mannschaftsessen, welches unsere Gourmet-Köchin Margot wieder für uns zubereitet hatte. Ein ganz großes Kompliment und Dankeschön auch im Namen unserer Gästemannschaften für die ganz tollen und geschmackvoll zubereiteten Gerichte.

Der 4. Spieltag fand in Unterjesingen statt, wo wir auf Wunsch der Tennisfreunde aus Unterjesingen zu ungeohnter Zeit am Sonntagmorgen um 10.30 Uhr antreten mussten. Unsere Nr.1 Günther Klösel-Lutz und Nr.2 Kurt Renz hatten mit dieser Umstellung absolut keine Probleme;

Herren 50



sie ließen ihren Gegnern in jeweils 2 Sätzen keine Chance, was zu einem Zwischenstand von 3:3 nach den Einzeln führte. Im letzten Doppel beim Stande von 4:4 musste dann unser Nr.1 Doppel Birk/Muntenjon alle Register ziehen um mit 6:4 und 6:4 den entscheidenden Punkt zum 5:4 Sieg einzufahren. Unter den Zuschauern befand sich auch unser wieder genesener Mannschaftskamerad Werner Landenberger, der zur Unterstützung der Mannschaft per Fahrrad angereist war.

Im letzten Heimspiel der Verbandsrunde 2008 gab es eine überraschende Niederlage gegen die TC Renningen. Rechnete man nach den Einzeln beim Stande von 3:3 noch mit einem knappen Sieg, wurden noch überraschend zwei Doppel im Match-Tiebreak zum Endstand von 4:5 abgegeben.

Zum Saisonabschluss mussten wir zum bis dahin sieglosen Schlusslicht TC Leonberg reisen. Man ging noch mal gut vorbereitet und konzentriert in dieses letzte Rundenspiel und siegte verdient mit 8:1

Die gute Saisonvorbereitung und perfekte Einstellung durch Team-Chef Georg Birk und mit einem vorbildlichen Team- und Kampfgeist sicherte sich die Mannschaft nach anfänglichen Abstiegsängsten einen nicht erwarteten 2. Platz in der Bezirksoberliga.

Auch außerhalb der Verbandsrunde waren die Herren 50 aktiv und nahmen erfolgreich an zwei Turnieren des TC Mössingen teil.

Hallen-Steinlachcup Doppeltturnier 2. Platz für Klösel-Lutz/Renz

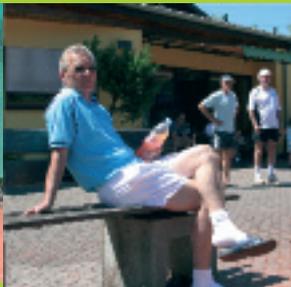
Sandplatz Stadtmeisterschaften Doppeltturnier 1. Platz für Birk/Muntenjon

Ausblick Saison 2009

Leider hat sich unsere Nr.4 Horst Veith für einen Wechsel zu der Mannschaft der Herren 60 entschieden. An dieser Stelle nochmals vielen Dank Horst und viel Erfolg für dich und deine neue Mannschaft, den Herren 60. Neu in unserem Team begrüßen wir Toni Mancarella und Gerhard Gropp die wir hiermit herzlich willkommen heißen und denen wir einen erfolgreichen Einstand wünschen.

In die anstehende Verbandsrunde 2009 können wir mit einem guten und ausgeglichenen Team in die Spiele gehen und werden versuchen mit unserem Team- und Kampfgeist die Klasse Bezirksoberliga weiter zu halten!

**Die Mannschaft bedankt sich für die Unterstützung und Ausstattung mit Sportbekleidung bei den Firmen:
Uli Ziehr Autolackierung und Karosseriebau in 71116 Gärtringen
Gargiulo GmbH Fensterbau und Extrusionstechnik in 72131 Ofterdingen**





Herren 60

Ein toller Erfolg - Aufstieg in die Verbandsliga Herren 60

Auch dieses Jahr hatten wir die Hoffnung und Zielsetzung die Verbandsklasse zu halten. Als Neuzugang konnten wir Gert Steinhilber für unsere Mannschaft gewinnen, der eine erhebliche Verstärkung für uns ist. Gert hat sich schnell in die Mannschaft integriert und er fühlt sich wohl bei den Herren 60.

Schon fast obligatorisch starteten wir am 31.05.2008 mit einer Niederlage beim späteren Meister, dem VFL Sindelfingen, in die neue Saison, die mit 7:2 deftig ausfiel. Das Ergebnis täuscht jedoch über den wahren Spielverlauf, denn in den Einzeln ging es 4 Mal in den Match-Tie-Break, davon gingen 3 an die Gastgeber und einer an uns.

Beim 1. Saisonheimspiel am 07.06.2008 gegen den TC Herrenberg kamen wir gut aus den Startlöchern. Bereits nach den Einzeln führten wir uneinholbar mit 5:1 und am Schluß stand es 7:2.

Am 14.06.2008 führte uns die Reise nach Rudersberg und wir siegten dort locker mit 0:9. Bei der Bewirtung bekamen die Rudersberger von uns die Note 1., denn das Essen war hervorragend und bei den Weinen hatte man die Wahl der Qual.

Beim nächsten Auswärtsspiel am 21.06.2008 in Honau wurden wir mehr gefordert. Honau kämpfte gegen den Abstieg und wir liebäugelten mit dem 2. Tabellenplatz der zum Aufstieg in die Verbandsliga reichen würde. Nach den Einzeln führten wir mit 4:2. Pech für Honau, dass ihre Nr: 6 bereits nach 5 Minuten Spielzeit verletzt aufgeben musste und wir praktisch kampflös zu diesem Punkt kamen. Es kam noch schlimmer für die Gast-

Ergebnisse Verband - Verbandsklasse Herren 60 (Gruppen-Nr.: 110)

[Übersicht Gruppen](#) | [Spieler](#) | [Spieltermine](#) | [Ergebnisse verkürzt](#) / [detailliert](#)

Ergebnisse

	1	2	3	4	5	6	7
1 TV Honau 1	X	3:6	2:7	8:1	2:7	6:3	3:6
2 TA SV Markbronn 1	6:3	X	2:7	5:4	5:4	3:6	2:7
3 TC Nehren 1	7:2	7:2	X	9:0	9:0	7:2	2:7
4 SPG Rudersb./Schlechtb.	1:8	4:5	0:9	X	4:5	4:5	0:9
5 TA TSV Waldhausen 1	7:2	4:5	0:9	5:4	X	6:3	1:8
6 TC Herrenberg 1	3:6	6:3	2:7	5:4	3:6	X	1:8
7 TA VFL Sindelfingen 1862 2	6:3	7:2	7:2	9:0	8:1	8:1	X

[Ergebnisse verkürzt](#) / [detailliert](#)

Tabellenstand

Pos.	Mannschaft	Punkte	Matches	Sätze	Spiele
1 ↑	TA VFL Sindelfingen 1862 2	6:0	45:9	92:25	639:341
2 ↑	TC Nehren 1	5:1	41:13	88:35	656:429
3	TA TSV Waldhausen 1	3:3	23:31	51:65	468:520
4	TA SV Markbronn 1	3:3	23:31	50:70	501:582
5	TV Honau 1	2:4	24:30	55:63	493:546
6 ↓	TC Herrenberg 1	2:4	20:34	45:70	407:533
7 ↓	SPG Rudersb./Schlechtb.	0:6	13:41	32:85	398:611

↑ Die zwei Gruppenersten steigen auf
↓ Die zwei Gruppenletzten steigen ab

VR-GewinnSparen

2x



Mercedes-Benz
SLK 200

Monat
für
Monat

3x



Mercedes-Benz
C 180 Blue Efficiency

Abbildungen ähnlich

Gewinnen, sparen, helfen.

Dauerauftrag für mein Glück: VR-GewinnSparen.



Monat für Monat:

- 2x Mercedes-Benz SLK 200, 3x Mercedes-Benz C 180
- 1x 25.000 Euro, 2x 10.000 Euro, 5x 2.500 Euro und
Geldgewinne von 1.000 Euro, 250 Euro sowie 100 Euro

www.vrbank-swh.de



VR Bank
Steinlach-Wiesaz-Härten



**Ihr CITROËN-
Vertragshändler
für den
Kreis Tübingen**

...Ihr Autohaus mit dem persönlichen Flair!

 **Autohaus
WUCHTER**

CITROËN-Vertragshändler

72144 Dußlingen bei Tübingen • Tübinger Str.34 • Tel. (0 70 72) 9 13 00

www.citroen.de

 **CITROËN**
NICHTS BEWEGT SIE WIE EIN CITROËN

geber, denn sie verloren alle 3 Doppel, davon 2 im Match-Tie-Break. Sie haderten nach der Begegnung mit ihrem Schicksal. In geselliger Runde machten wir dem sympathischen Gastgeber für die restlichen 3 Spiele Mut und siehe da, mit 2 Siegen konnten sie die Klasse erhalten.

Am zweitletzten Spieltag am 28.06.2008 hatten wir als Gast den TSV Waldhausen auf unserer Anlage. Waldhausen hatte noch eine theoretische Chance auf den 2. Platz, dabei mussten sie unbedingt gegen uns gewinnen. Wir waren an diesem Tag topfit und schickten die Gäste mit 9:0 nach Hause. Mit diesem Sieg war uns der 2. Tabellenplatz sicher und der Aufstieg in die Verbandsliga war geschafft.

Zum Rundenfinale am 12.07.2008 erwarteten wir den SV Markbronn. Unbelastet konnten wir in dieses Spiel gehen und mit einem 7:2 Sieg hatten wir einen erfolgreichen Rundenabschluss.

Kameradschaft und eine geschlossene Mannschaftsleistung haben zu diesem Erfolg beigetragen.

Folgende Spieler waren im Einsatz: Ulrich Müller, Manfred Baur, Hans-Otto Futter, Roland Sinner, Siegfried Nill, Volker Rothe, Gert Steinhilber und Rolf Bacher

Die nächste Saison steht unter dem Motto: Verbandsligaluft schnupern und versuchen den Klassenerhalt zu schaffen.



Freundschaftsspiel
beim TC Horb am
18. September 2008

BERATUNG
EINBAU
SERVICE



RAU
arabella
SONNENSCHUTZ WEITERSCHUTZ

Markisen mit Variomatic super

ARABELLA-Markisen verwandeln jeden Balkon, jede Loggia oder Terrasse in ein komfortables Wohnparadies. ARABELLA-Markisen mit Variomatic super - die Sonne wandert, der Schatten bleibt.

Wir beraten Sie !



Schlosserei GmbH

Im Steinig 58 · 72144 Dußlingen

Tel. 07072/9107-0

Fax: 07072/9107-50

eMail: info@georg-klett.de

http://www.georg-klett.de

**Perfekte InsektenSchutzGitter.
Von Neher. Nach Maß.**



*Immer die
passende Lösung!*

- Spannrahmen
- Drehrahmen
- Rollos
- Schiebeanlagen
- Lichtschacht-
abdeckungen

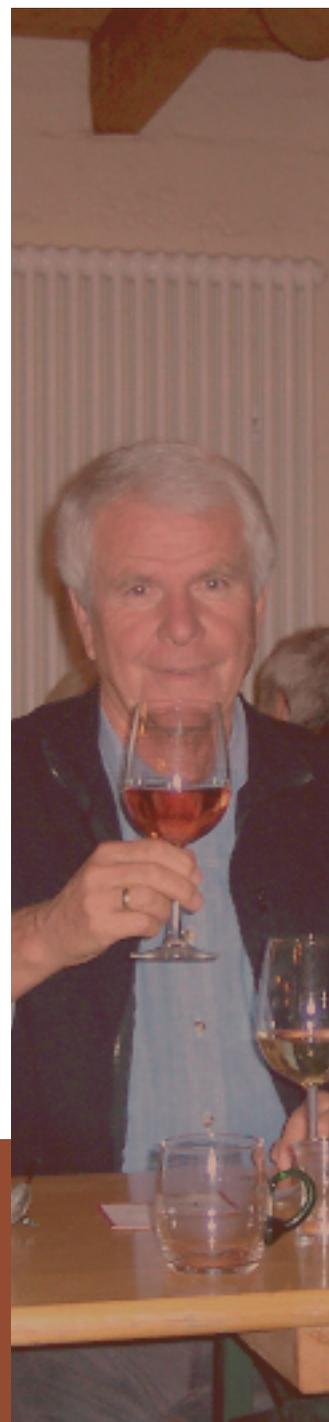


PERFEKT BIS INS DETAIL

Ihre Fachfirma ganz in der Nähe:
KL-TEC Klett Aluminium-Technik GmbH
Im Steinig 48
72144 Dußlingen
www.kltec.de
Telefon 07072-7153



Weinbergtour der Senioren nach Beutelsbach im Remstal am 6. November 2008





Damen 1

In diesem Jahr stand für unser ganzes Team wie immer der Spaß am Spiel als Saisonziel an erster Stelle. Und mit dieser Spielfreude wollten wir jeden Gegner einfach umhauen.

Dies gelang uns in unserem Auftaktspiel in Biringen mit Bravour, denn wir fegten die sympatischen Mädels mit 8:0 vom Platz! Und Bille verpasste ihrer Gegnerin sogar gleich ne Brille.

Am zweiten Spieltag stand das Derby gegen Mössingen an. Bei 35 Grad Celsius Außentemperatur herrschte auf der Anlage eine teils hitzige, geladene Stimmung, vor allem weil die Mössingerinnen keine Chance hatten und wir erneut einen glatten Durchmarsch hinlegten.

Nach unserem 8:0 Sieg entlud sich draußen die Atmosphäre mit Sturm und Hagel, während wir im Tennisheim friedlich bei Spaghetti Bolognese gemeinsam am Tisch saßen.

Auch am dritten Tenniswochenende mussten wir uns auf den Weg zum nächsten Auswärtsspiel machen und fuhren gut gelaunt nach Bad Wildbad. Nachdem im Jahr zuvor das Tennisheim aufgrund eines Brandes noch aus Schutt, Asche und 2 Kabinencontainern bestanden hatte, erstrahlte nun der imposante Neubau im Sonnenschein. Die netten Mädels aus dem idyllischen Kurort sorgten für einen spannenden Tennistag mit guten Spielen, mussten sich jedoch am Ende mit 2:6 gegen uns geschlagen geben.

Mit 3 Auswärtssiegen im Rücken gingen wir positiv gestimmt in unser erstes Heimspiel gegen den TC Warmbronn und wollten auf heimischer Anlage unsere Siegesserie fortsetzen. Leider sollten uns die Warmbronnerinnen schnell eines Besseren belehren, denn gegen diese starke Mannschaft konnten wir nichts entgegensetzen und mussten uns deutlich mit 1:7 geschlagen geben. Allein unser „Youngster“ Carina konnte einen Ehrenpunkt retten.

Am letzten Spieltag herrschte schon beim gemeinsamen Frühstück helle Aufregung, denn Bettina hatte sich am Vortag beim Sightseeing in Straßburg am Fuß verletzt und musste am Sonntag

Morgen feststellen, dass sie nicht in der Lage sein würde, ein Einzel mit diesen Schmerzen im Fuß durchzustehen. Nun war guter Rat teuer, denn wir hatten keine Ersatzspielerin für diesen Spieltag eingeplant und unsere treue Seele Alexandra, die uns bisher bei jedem Spiel supergut betreut und unterstützt hatte, war an diesem Tag beruflich gebunden.

Zu unserem Glück konnten wir unseren „Joker“ Silke Cantanna aktivieren, die zu Hause alles stehen und liegen ließ, um uns nicht im Stich zu lassen. Liebe Silke, herzlichen Dank noch einmal für Deinen Einsatz!

Als unsere Gegnerinnen aus Dettenhausen eintrafen, hatten wir uns zwar wieder geordnet, doch trotzdem hatten wir keine Chance gegen die stärkste Mannschaft der Gruppe. Am Ende war das Ergebnis mit 1:7 mehr als deutlich. Dieses Mal hatte Melanie uns mit ihrem Einzelsieg vor einer Vollkatsche bewahrt.

Damit war das Thema Aufstieg zwar endgültig vom Tisch, dafür wurde auf diesem von unserer Köchin Margot ein superleckeres Essen serviert und beim Abschlussek stellten wir Mädels wieder einmal fest:

Wir hatten jede Menge Spiel und Spaß und unsere Mannschaft kann so schnell nichts umhauen !





Bauunternehmen Schlüsselfertiges Bauen

- Massivhäuser
- Gewerbe- und Industriebau
- Entwurf und Planung
- Baubetreuung
- Altbausanierung



72147 Nehren
 Auchttertstraße 11
 Tel. 0 74 73 - 27 10 96
 Fax 0 74 73 - 27 19 96
 Mobil 01 72 - 7 30 26 27

www.WIMAgmbh.de

Auf den Punkt gebracht



- Briefbögen
- Visitenkarten
- Plakate bis DIN A1
- Einladungen
- Flyer
- Hochzeitskarten
- ... und vieles mehr



HACK

Design
Satz
Druck

Hauffstraße 12/1 · 72144 Dußlingen · Telefon (07072) 91 26 57
 Fax (07072) 91 26 58 · info@fotosatz-hack.de · www.fotosatz-hack.de

Aller Anfang ist schwer... ... so auch unserer.

Wir, Lena Butz, Rebekka Dieter, Lisa Futter, Linda Glück und Petra Gröger haben unsere erste Runde überhaupt ohne bleibende Schäden überstanden.

Nachdem wir im Winter 2007 beschlossen haben eine zweite Damenmannschaft zu gründen, waren wir alle hoch motiviert und wollten unser bestmögliches geben. Wir wussten jedoch, dass es nicht leicht werden würde zu punkten, da keiner von uns bisher Erfahrung in einer Runde sammeln konnte. Diese Befürchtung bewahrheitete sich dann auch im ersten Spiel gegen die Topmannschaft aus Sindelfingen.

Alle waren nervös und wir verloren überdeutlich mit 0:8 Punkten. Das zweite Spiel in Heimsheim war viel entspannter und auch „etwas“ erfolgreicher. Ohne Leistungsdruck und kaum nervös sind wir ins Spiel gestartet.

Bei gefühlten 40°C im Schatten konnte Lisa ihr Spiel im Match-Tie-Break für sich entscheiden und brachte den ersten, und wie sich später auch herausstellen würde, den einzigen Punkt auf der Skala der TCN Damen II.

Erwähnenswert ist an dieser Stelle auch das sehr knappe Spiel von Linda, das am Ende leider nicht gewonnen werden konnte.

Die folgenden vier Spieltage verloren wir nun alle haushoch.

Ein Spiel möchten wir an dieser Stelle noch erwähnen – die Auswärtspartie in Neustetten am Tag des deutschen Halbfinals der EM.

Lena, die zu diesem Zeitpunkt den Tennisschläger erst ein Jahr schwang, konnte einen 0:6 Rückstand aufholen und führte im zweiten Satz sogar, gab das Spiel schlussendlich aber leider ab.

Das Doppel zusammen mit Lisa lief genau gleich ab. Nach einem 0:6 Rückstand konnten sich die beiden noch in den Tie-Break retten. Unsere Gegner spielen aber unsere Schwächen gekonnt aus und behielten die Punkte in Neustetten.

Auffällig war Rebekkas Pechsträhne, die nie zu reißen schien. Alle Spiele waren knapp, auch wenn das Ergebnis das nicht vermuten lässt. Unsere Bilanz nach 6 Spieltagen: 1 : 47 Punkte.



Abschließend möchten wir sagen, dass wir auf unsere Leistung, trotz dem niederschmetternden Ergebnis, sehr stolz sind.

Wir wussten von Anfang an, dass wir leistungstechnisch nicht mit den anderen, durchweg starken Mannschaften, mithalten können, gaben aber trotzdem immer unser Bestes.

Trotz allem hat uns die Runde viel Spaß gemacht und wir konnten viel an praktischer Erfahrung sammeln, die wir mit in die nächste Runde nehmen.

Mit Neuzugang Sophia und anderer Mannschaftsaufstellung (1. Lisa Futter, 2. Linda Glück, 3. Lena Butz, 4. Rebekka Dieter, 5. Petra Gröger, 6. Sophia Helbig) starten wir wieder motiviert in die neue Runde.

Ganz nach dem Motto: Wer kämpft kann verlieren, wer nicht kämpft hat schon verloren.

Abschließend möchten wir auf diesem Wege unserem Trainer Simon für das tolle Training danken, das ihn mit Sicherheit schon viel Nerven und Schweiß gekostet hat.
SIMON you are the best

Damen 2



Damen 40

Damen 40 - Aufstieg in die Oberligastaffel

Wir starteten erstmals bei den Damen 40, mit dem Motto „Mal sehen was auf uns zukommt“.

Es waren nur vier Spiele, die wir zu bestreiten hatten. Etwas unsicher waren wir, da wir bei den Damen 30 in der letztjährigen Verbandsrunde gerade noch so als Zweitletzter, den Klassenerhalt geschafft hatten. Mit gemischten Gefühlen gingen wir in die neue Saison.

Keine der gegnerischen Mannschaften war uns bekannt. Bei unserem 1. Heimspiel gegen die TG Obernheim errangen wir gleich einen klaren Sieg mit 8:0 Spielen. Als Einzige hatte Andrea schwer zu kämpfen. Sie verlor den ersten Satz mit 4:6. Der zweite Satz ging dann glatt mit 6:0 an Sie. Dank unseren heimischen Fans, die sie immer wieder anfeuerten, entschied sie den neu eingeführten Match-Tie-Break für sich. Total platt und mit knallrotem Kopf nahmen wir sie in die Arme.

Zum ersten Auswärtsspiel fuhren wir nach Aulendorf. Martina war wie schon in der vergangenen Runde unser Fahrer. Sie brachte uns bei sehr trübem und kaltem Wetter sicher nach Aulendorf. Wir machten noch eine kleine Stadtrundfahrt, weil wir die Tennisplätze nicht fanden. Einer Bäckereiverkäuferin verdanken wir es, dass wir noch rechtzeitig zu unserem Spiel ankamen. Es sei noch erwähnt: Margit spielte in langer Hose und Flies. Andrea dagegen wie immer in Top und Rock, obwohl das Wetter zum Zähne klappern war. Mit Regenschirm, Winterjacke und kalten Füßen und Händen feuerten wir Annerose zu ihrem letztendlichen 3-Satz-Sieg an.

Zum Trost für das schrecklich kalte und Nieselregen-Wetter fuhren wir in allerbesten Stimmung mit 8:0 gewonnenen Spielen nach Hause.



Nach diesen zwei Siegen wurde donnerstags im Training schon über einen möglichen Aufstieg gesprochen. Margit wollte davon aber absolut nichts hören.

Das nächste Spiel stand in Bernhausen an. Unsere Fahrerin (Martina) aß wie immer auf jeder Fahrt ihr Vollkornbrot, um gestärkt in ihr Match zu gehen. Nur hat es dieses Mal leider nichts genützt. Es war nicht ihr Tag und sie musste sich in ihrem Einzel geschlagen geben. Etwas geknickt spielte sie mit Annerose dann Doppel, und durch diesen Sieg ging es ihr dann auch wieder besser.

Frohgelaunt fuhren wir nach Nehren und gönnten uns im Tennisheim noch ein Gläschen Sekt auf unseren 7:1 - Sieg.

Jetzt konnte manche von uns den Montag kaum erwarten, um im Internet die Ergebnisse der anderen Mannschaften anzuschauen. Meisterschaft und Aufstieg waren greifbar nahe!

Auch Margit musste man jetzt nicht mehr groß überzeugen, dass wir es schaffen würden.



SCHMIDT

M Ö B E L
INNENAUSBAU

**EINBAUSCHRÄNKE
BAD-/KÜCHENMÖBEL
PARKETT/LAMINAT
HAUS-/ZIMMERTÜREN
MASSANFERTIGUNGEN**

JOCHEN SCHMIDT
SCHREINERMEISTER

**BAHNHOFSTRASSE 29
72147 NEHREN
TELEFON (0 74 73) 92 12 15
TELEFAX (0 74 73) 92 12 16
MOBIL (01 72) 7 14 96 03**

Im letzten Spiel hatten wir nochmals Heimrecht gegen Schömberg. Die Rechengenies in unserer Mannschaft hatten auch schon ausgerechnet, wie das schlechteste Ergebnis sein dürfte, um trotzdem noch Erster zu werden. Somit konnte jede gelassen in ihr Spiel gehen. Gewinnen wollten wir natürlich trotzdem.

Wir teilten uns die Tennisanlage mit den Herren 50 und hatten somit auch noch einige männliche Zuschauer, vor denen wir uns ja auch nicht blamieren wollten. Mit klaren Siegen in den Einzeln war dies auch nicht der Fall. Ein Doppel ging verloren, Endergebnis damit 6:2 für uns.

Der Aufstieg in die Oberligastaffel war perfekt. Beim abschließenden sehr guten Essen mit der gegnerischen Mannschaft, ließen wir es uns schmecken. Unsere Küchenfee Margot hat uns auch dieses Mal mit ihren Kochkünsten verwöhnt. So konnten wir noch gemütlich etwas trinken, ohne dass wir ans Küchenaufräumen denken mussten. Danke Margot

Spielergebnisse

TC Nehren - TG Obernheim 8:0

SG Aulendorf - TC Nehren 0:8

TC Bernhausen - TC Nehren 1:7

TC Nehren - TC Schömberg 6:2



Gespielt haben:

Margit Birk, Andrea Lutz, Martina Zenker, Annerose Rühle, Annette Stark und Susi Fiedler

Wir freuen uns auf die nächste Verbandsrunde in der Oberligastaffel im Jahre 2009.

Damit wir nicht außer Form kommen, spielen wir im Winter natürlich in unserer schönen Halle miteinander. Gemeinsam beenden wir dann den Abend mit einem Besuch beim Nehrener Italiener und lassen es uns schmecken, bei Bier und Wein.



Entdecke den
Opel Insignia Sports Tourer



Abb. zeigt Sonderausstattungen.

Ein Automobil, das Ihre Erwartungen übertrifft:

Erleben Sie den neuen Insignia Sports Tourer mit all seinen Vorteilen, wie z.B.:

- elektrische Heckklappe • frei einteilbarer Laderaum • optionales FlexOrganizer®-System • optionaler Premium-Sitz mit Gütesiegel AGR (Aktion Gesunder Rücken e.V.), serienmäßig bei der Modellvariante Sport • 6 Jahre Garantie¹

Erfahren Sie bei uns alles über den neuen Opel Insignia Sports Tourer und reservieren Sie jetzt schon eine Probefahrt.²

¹ Zwei Jahre Herstellergarantie zuzüglich vier Jahre Opel Anschlussgarantie ab Erstzulassung (ohne Mehrpreis), in Zusammenarbeit mit der CG Car-Garantie Versicherungs-AG gemäß deren Bedingungen.

² Verfügbar ab Frühjahr 2009.

**AUTO
WEIMAR**
www.auto-weimar.de

Gomaringen
Bahnhofstraße 33
Telefon 07072/920404

Die Jugend hat wieder zugeschlagen! 3½ Aufstiege und was für eine Quote

Auch im Sommer 2008 konnten, wie im vergangenen Jahr, drei klare Aufstiege von der Jugend erspielt werden. An der Stelle der Juniorinnen scheiterte es leider ganz knapp mit letztendlich einem gewonnenen Spiel mehr auf der Seite des Gegners. Drei Aufstiege und ein zweiter Platz bei vier gemeldeten Jugendmannschaften geben eine bombastische Quote und machen Lust auf die Details.

Bei den Junioren kamen Jojo, Raphi, Yannic, Marc, Flo, Tim und Malte zum Einsatz, die unter den Augen ihres Betreuers, Jojos Dad, mit 8:0, 8:0, 7:1 und damit 42:6 gewonnenen Matches einen klaren Durchmarsch hinlegten.

Die Juniorinnen präsentierten sich ebenfalls überlegen mit 9:0 8:1 und 6:3 gewonnenen Spielen. Einzig und allein der Aufstiegs-Konkurrent SPG Haiterbach/ Oberschwandorf machte dann an einem heiß umkämpften Samstag den Strich durch die Rechnung: 3:6. Die Enttäuschung darüber war da, aber man



muss bei diesen Resultaten sagen, dass hier der zweite Platz bald wie ein ½ Aufstieg gilt.

Die Juniorinnen waren Carina, Mira, Fabienne, Sophie, Vanessa, Conny, Davina, Johanna und Tamara. Bei den Knaben wurden die Nerven bei allen Beteiligten dann wieder mehr geschont, keine der Mannschaften konnte gegen die vier spielstarken Jungs Flo, Tim, Malte und Marc ernsthaften Widerstand leisten. 5:0 und 35:5 gewonnene Matches.



Medizinische Fußpflege

L I P P S
Friseursalon • Nagelstudio

Hauptstr. 4
72147 Nehren
Phone 07473 5203



Öffnungszeiten:
Di. - Fr. 08:00-12:00 Uhr
13:00-18:00 Uhr
Sa. 07:30-12:30 Uhr

BÄCKEREI KONDITOREI

GULDE



info@baeckerei-gulde.de
www.baeckerei-gulde.de

Und wie die Knaben, so die Mädchen. Auch Fabi, Sophie, Johanna, Tamara und Leo ließen nichts anbrennen. 5:0 und 34:6 gewonnene Matches.

So viel Spielgewalt ist gewaltig. Unsere Jugendlichen zeigen konstant Spitzenleistungen und Spitzentennis und das Beste daran ist: da ist bei allen vier Mannschaften noch massig Potential nach oben.

Ebenfalls lobend zu erwähnen ist die VR Talentiade. Die Youngsters mussten gleich in der A Kategorie mithalten und verloren trotz einiger ambitionierter gegnerischer Eltern ihren Spaß am Tennis nicht.

Dieses Jahr sind die Mannschaften Junioren und Juniorinnen sowie ein Kids Cup U12 und eine VR Talentiade B gemeldet. Man darf sich mit ziemlicher Sicherheit auch im Sommer 2009 auf schönes Tennis und etliche Siege der Jugend freuen. Außerdem freuen sich alle Spieler auf zahlreiche Zuschauer beim diesjährigen Angriff auf erneute Aufstiege.

Zu guter Letzt muss den Betreuern noch ein großes Dankeschön ausgesprochen werden, die organisiert, gefahren, gebacken und noch sonstige Dinge aufopferungsvoll gemacht haben. Außerdem Fabio dem Trainer seit 2008. Besonderer Dank gilt Gabi die gleich drei Mannschaften unter ihrer Regie betreute und wie schon letztes Jahr zum Sieg begleitete.

Ansonsten war folgendes geboten:

Am 1. Mai war Kistenklettern angesagt, bei dem sich unter anderem Fabi in schwindelige Höhen baute. Danach gab es T-Shirts mit TCN-Logo in einheitlicher Größe (und zwar L!!!). Man trägt es eben wieder weiter (-: Im Sommer fand wieder ein Sommercamp statt mit

beachtlichen Ausmaßen. 35 Kids und Jugendliche, sowie acht Betreuer scharten sich an drei Tagen um Trainer Fabio und hatten richtig viel Spaß. Dabei blieben gleich mal einige Neuzugänge beim TCN hängen. Im Dezember gab es ein Weihnachtsturnier, für alle, die vor den großen Festtagsmahlen sich noch mal sportlich betätigen wollten.

Es war ein überaus erfolgreiches Jahr 2008 für die Jugend des TC Nehren an dessen Erfolgsgeschichte wir dieses Jahr in allen Bereichen anknüpfen und weiterfeilen werden.

Dieses Jahr wird vor allem auch die Kooperation zwischen Schule und Verein gestärkt, um Tennisbegeisterte Kids in den Schulen anzusprechen. Außerdem ist wieder ein Sommercamp geplant, eine Jugendweihnachtsfeier, sowie ein Überraschungsevent über das jetzt noch nichts verraten wird.



HW-INKASSO

HEIDRUN WERMTER
NEHREN

Einzug von Forderungen
für alle Wirtschaftszweige

individuell · sachkundig
direkt

Brühlstraße 5
72147 Nehren
Postfach 39
Telefon (07473) 5268
Telefax (07473) 25848
E-Mail: hw-inkasso@web.de



Die Tennisspezialisten für individuelle Lösungen

- Teamsport-, Vereins-, Mannschafts-
Ausstattung
- Tennisbekleidung in großer Auswahl
- Textildruck –
Werbeaufdrucke Stick oder Flock
- Turnierservice bei Veranstaltungen
- Bespannungsservice



Dorothea Deger

Bronnäckerstraße 29
72147 Nehren

Tel. 07473-8612
Fax 07473-924734

e-mail: dorothea@deger.de
www.degersport.de

Tour de Ländle

Jungendspielerin Leonie 10 Jahre mit Opa und Herren 60-Senior Roland beim Tour de Ländle am 29.07.08.

Morgens um 7:00 Uhr fahren beide mit dem Auto, Oma Inge und 2 Fahrrädern auf dem Dach zum Startort Reutlingen.

Nach einem Unterhaltungsprogramm und einer Aufwärm-Gymnastik war 8:30 Uhr Start.

Über Ohmenhausen und Gomaringen wo Oma Inge und Schwester Fabienne 3000 Radler immer wieder anfeuerten erreichten sie Mössingen.

Dort war die 1. Pause mit kostenloser Verpflegung (Obst und Getränken). Weiter ging's über Bodelshausen wo Mutter Gabriele u. Oma Trudel den Tross der Radler anfeuerten.

Über Hemmendorf, Weiler wurden die Radler bei strahlendem Sonnenschein zur Mittagspause in Rottenburg erwartet. Einmalig das Rathaus-Parkhaus-3 Stockwerke voller Fahrräder.



Von dort fahren alle immer noch recht zügig am Neckar entlang über Niedernau, Obernau, Bieringen nach Sulzau. Dort war nochmals Pause an der Golf-Anlage.

Dann kam das letzte und schwerste Teilstück - die Steige von Börstingen nach Horb. In der Hohenbergkaserne wurde zufrieden und stolz das Ziel erreicht.

Für Jung und Alt ein unvergessliches Erlebnis.

Spieltermine Saison 2009

Mädchen

- 03.05. TC Nehren - SPG NeckarGäu : :
10.05. TG Plochingen 1 - TC Nehren : :
21.06. TC Bonlanden 1 - TC Nehren..... : :
28.05. TC Nehren - TC Wendlingen 1 : :

Damen 3

- 03.05. TC Nehren - TA SV Neustetten 1 : :
10.05. TC BW Neuenbürg 1 - TC Nehren..... : :
21.06. TC Nehren - SPG NeckarGäu Hailf. : :
28.06. TA TSV Talheim - TC Nehren : :
05.07. TSC Renningen 2 - TC Nehren..... : :
12.07. TC Nehren - TV Kirchentellinsfurt 1 : :

Damen 40

- 17.05. TC Nehren - TC Burgstetten 1 : :
21.06. TC Nehren - TSG Backnang 1 : :
28.06. TC Nehren - TC Biberach 1 : :
05.07. TC Weilheim 1 - TC Nehren : :
12.07. TC Eberbach 1 - TC Nehren : :
19.07. TC Löchgau 1 - TC Nehren..... : :

Herren 40

- 09.05. TC Nehren - TC Weil-im-Schönb. 2 : :
16.05. TA SV Böblingen 3 - TC Nehren..... : :
20.06. TC Nehren - TC Gäufelden 1 : :
27.06. TA TSG Leonberg 1 - TC Nehren : :
04.07. TA VfL Ostelsheim 1 - TC Nehren..... : :
11.07. TC Nehren - TA SV Bondorf 1 : :

Damen 1

- 03.05. TC Dätzingen1 - TC Nehren..... : :
21.06. TA Spvgg. Warmbronn 1 - TC Nehren..... : :
28.06. TC Nehren - TC Frielzheim 1 : :
05.07. TC Nehren - SPG Leonberg-Höfingen : :
12.07. TC Gärtringen 1 - TC Nehren : :
19.07. TC Nehren - TC Maichingen 1 : :

Junioren

- 16.05. TC Nehren - TC Herrenberg 4 : :
20.06. TC Am Tuchhäusle Hirrl. - TC Nehren : :
27.06. TC Weil-im-Schönb. 2 - TC Nehren : :
04.07. SPG NeckarGäu Rott. - TC Nehren : :
11.07. TC Nehren - TC Dettenhausen 1 : :

Herren 1

- 03.05. TA SV Böblingen 3 - TC Nehren..... : :
10.05. TC Nehren - TV Kirchentellinsfurt 1 : :
21.06. TC Dätzingen 1 - TC Nehren : :
28.06. TC Weil-im-Schönb. 2 - TC Nehren : :
05.07. TC Nehren - TA VfB Bodelshausen 1 : :
12.07. TC Nehren - TC Heimsheim 1 : :
19.07. TC Herrenberg 3 - TC Nehren : :

VR Talentiade

- 08.06. TV Wachendorf 1 - TC Nehren : :
15.06. SPG NeckarGäu Neustett. - TC Nehren : :
22.06. TC Kiebingen 1 - TC Nehren : :
29.06. TC Nehren - TC Mössingen 1..... : :
06.07. TC Nehren - SPG NeckarGäu Bad Nied..... : :



Aktive Mannschaften

Herren 60

- 09.05. TC Nehren - TC Donzdorf 1 _:_
- 16.05. TA VfL Sindelfingen 2 - TC Nehren _:_
- 20.06. TC Nehren - TA TSV Esslingen 1 _:_
- 27.06. TC Nehren - TC Dätzingen 1 _:_
- 04.07. TC BW Rottweil 1 - TC Nehren _:_
- 11.07. TA TV Cannstatt 1 - TC Nehren _:_
- 18.07. TC Nehren - TA KV Stuttgart 1 _:_

Juniorinnen

- 09.05. TC Nagold 2 - TC Nehren _:_
- 20.06. TC Weil-im-Schönb. 1 - TC Nehren _:_
- 27.06. TC Nehren - SPG Egenhaus./Neubulach _:_
- 04.07. TC Nehren - TA TSV Waldenbuch 1 _:_
- 11.07. TC Jettingen 1 - TC Nehren _:_
- 18.07. TC Nehren - SPG NeckarGäu Rottenb..... _:_

Damen 2

- 03.05. TC Nehren - TA FSV Deufringen..... _:_
- 10.05. TC Tuchh. Hirrlingen 1 - TC Nehren _:_
- 21.06. TC Nehren - TC Heimsheim 1 _:_
- 28.06. TC Malmsheim 1 - TC Nehren _:_
- 05.07. TA TV Darmsheim 1 - TC Nehren _:_
- 12.07. TC Nehren - SPG NeckarGäu Hailf. _:_

Herren 2

- 03.05. TA VfL Sindelfingen 4 - TC Nehren _:_
- 10.05. TC Nehren - TA TSV Dagersheim 2 _:_
- 21.06. TA SV Oberndorf 1 - TC Nehren _:_
- 28.06. TC Weil-im-Schönb. 3 - TC Nehren _:_
- 05.07. TC Nehren - TA TSV Simmozheim 1 _:_
- 19.07. TC Nehren - TA TSV Hausen 1 _:_

Herren 50

- 09.05. TC Weil-im-Schönb. 1 - TC Nehren _:_
- 20.06. TC Bad Teinach-Zavelst. 1 - TC Nehren _:_
- 27.06. TC Nehren - TC Herrenberg 2 _:_
- 04.07. TC Nehren - TSC Renningen 1 _:_
- 11.07. TC Kusterdingen 1 - TC Nehren _:_
- 18.07. TC Nehren - SPG NeckarGäu Hailf. _:_

KIDs-Cup U 12

- 19.06. TC Nehren - TC Kusterdingen _:_
- 26.06. TA TSV Waldenbuch 3 - TC Nehren _:_
- 03.07. TC Nehren - TC Tübingen 2 _:_
- 10.07. TV Kirchentellinsfurt - TC Nehren _:_
- 17.07. TC Nehren - SPG NeckarGäu Rottenb..... _:_

Spiel, Satz und Sieg!

Top-Marken für
ein perfektes Match

Schuhe:

**K-Swiss, Wilson,
Asics, Adidas, Babolat**

Equipement:

**Head, Wilson,
Babolat, Tecnifibre,
Big Banger**

Bekleidung:

**Adidas, Australian, Ba-
bolat, Head, Nike**

SKI-NILL GmbH
Reutlinger Str. 23
72147 Nehren
Tel. 0 74 73 / 94 28-0
www.ski-nill.de

Öffnungszeiten:
Mo - Fr : 9 - 19 Uhr
Samstag 9 - 15 Uhr

Nill
*Das Wort
für Sport*

Mannschaften 2008

	Württembergliga	Oberliga	Verbandsliga	Verbandsklasse	Bezirksoberliga	Bezirksliga	Bezirksklasse 1	Bezirksklasse 2	Bezirksklasse 3	Kreisklasse 1	Kreisklasse 2	Kreisklasse 3	Kreisklasse 4	Württembergstaffel	Oberligastaffel	Verbandsstaffel	Staffella	Bezirksstaffel 1	Bezirksstaffel 2	Kreisstaffel 1	Kreisstaffel 2	Kreisstaffel 3	Kleinfeld A	Kleinfeld B
Damen						●																		
Damen 2																								
Damen 40															●									
Herren								●																
Herren 30																		●						
Herren 40						●																		
Herren 50					●																			
Herren 60		●																						
Junioren																						●		
Juniorinnen 1								●																
Knaben 1																						●		
KIDs-Cup U12																		●						
VR-Talentiade U10																							●	



Endrunde des WTB-Verbands- pokals der Altersklasse 40+ in Nehren

Auf der schönen Anlage des TC Nehren fand am Sonntag, 28.09.2008 bei herrlichem Sonnenschein in harmonischer Atmosphäre die Endrunde des WTB-Verbandspokals in der Altersklasse 40+ statt.

Als Bezirkspokalsieger hatten sich fünf Vereine für diese Endrunde auf WTB-Ebene qualifiziert. Nachdem die TG Bisingen wegen Personalmangels noch kurzfristig absagen musste, trafen im ersten Halbfinale die Teams vom TC RW Fellbach und von der Tennisabteilung des TSV Künzelsau sowie im zweiten Halbfinale die Teams vom TC Leutkirch und vom gastgebenden TC Nehren aufeinander. Im Herreneinzel zwischen Fellbach und Künzelsau war bald erkennbar, dass Künzelsau dieses Match gewinnen würde. Das Dameneinzel in diesem Halbfinale war hart umkämpft, doch am Ende hatte die Künzelsauer Spielerin den entscheidenden zweiten Punkt gesichert. Künzelsau stand damit bereits für das Finale fest. Das noch ausstehende

Mixed wurde aber trotzdem noch unter dem Motto „just for fun“ ausgetragen.

Im zweiten Halbfinale lief es auf eine Entscheidung in der Mixed-Paarung hinaus. Nehren gewann den ersten Satz 6:4, Leutkirch holte sich den zweiten ebenfalls mit 6:4. Match-Tiebreak!

Nachdem Nehren bereits drei Matchbälle vergeben hatte stand es plötzlich 10:11 und Leutkirch hatte den Fuß in der Finaltüre!

Die Nehrener Paarung konnte aber nervenstark den Spieß noch einmal umdrehen und unter dem Jubel des heimischen Anhangs mit 13:11 den Schlusspunkt setzen!

Die Finals Spiele am Nachmittag waren dann eine Werbung für diesen neu ins Leben gerufenen WTB-Verbandspokal! Sowohl die beiden Einzelmatches als auch das Mixed waren sehenswert spannend und von hoher spielerischer Klasse. Da die Spiele zeitgleich ausgetragen wurden, konnten sich die vielen sachkundigen Zuschauer kaum entscheiden, wo sie gerade hinschauen sollten.

Künzelsau, nur mit Oberligaspielerinnen und -spielern angetreten, ging als klarer Favorit in die Spiele. Als erstes war das Dameneinzel beendet. Überraschend konnte sich hier die Nehrenerin Margit Birk mit 6:2 und 7:5 gegen Susanne Weingärtner durchsetzen. Nehren führte 1:0! Im Mixed hatte zunächst Künzelsau mit Cornelia Bauer/Jürgen Spreng dominiert und den ersten Satz mit 4:6 gewonnen. Der zweite Satz ging dann aber ebenso verdient mit 6:4 an das Nehrener Duo Martina Zenker/Gerd-Martin Baumgärtner. Wieder Match-Tiebreak. Dem Künzelsauer Mixed-Paar gelang es hierbei aber gleich von Anbeginn an mit 2-3 Punkten in Führung zu gehen und diesen Vorsprung bis zum entscheidenden 10:4 noch auszubauen. Ausgleich 1:1 - das noch laufende Herreneinzel musste entscheiden! Hier legte der Nehrener Nico Stark vehement los und führte im ersten Satz mit 3:0. Axel Becker aus Künzelsau kam aber immer besser ins Spiel und konnte den Satz doch noch mit 6:4 für sich entscheiden. In Satz zwei schien beim Stande von 5:3 für Becker die Entscheidung gefallen, doch Nico Stark kämpfte sich zurück ins Match und

WTB-Verbandspokal

erzwang den Satz-Tiebreak! Wer weiß, wie es ausgegangen wäre, hätte er hier beim Stand von 6:4 einen der beiden Satzbälle zum Satzausgleich verwertet? Doch Axel Becker spielte in dieser entscheidenden Phase nochmals grandios auf und entschied den Tiebreak mit 8:6 und damit auch das Match für sich.

Der TSV Künzelsau kann sich damit als erster WTB-Verbandspokal-Sieger auf dem stattlichen Wander-Pokal verewigen!

Der TC Nehren konnte sich als hervorragender 2. Sieger ebenfalls gebührend feiern lassen.



Getauschte Mixed / Doppel Duelle in Nehren

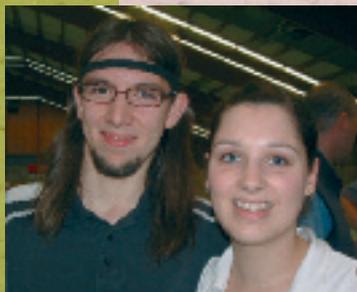
Ausgelassene Atmosphäre am 4.4.2009 von 18 bis 66 jährigen Teilnehmern aus 21 verschiedenen Vereinen des Württembergischen Tennisbundes

Zum Ende der Winterzeit heißt es in

Nehren – „stellt die Uhren um“ und lässt uns nochmals richtig Spaß auf dem grünen Teppich haben, die gelben Filzbälle über das

Netz ins gegnerische Feld schlagen und die Partner/innen wechseln, damit das gemeinsame Punktekonto gefüllt wird.

Wie immer wurde nach der bekannten „Time-out-Regel“ gespielt (Spielzeit 30 Minuten und der „No-ad-Regel“ (Einstand der nächste Punkt entscheidet).



Die sehr interessanten Matches der unterschiedlichen Spielklassen von Hobbyspieler, Aktiven und Senioren der Kreisklasse bis zur Regionalliga gemischt, ergab umkämpfte Duelle und manchmal unerwartete Spielergebnisse. Auch die zur Halbzeit gespielten Damen- bzw. Herrendoppel glänzten durch Kampfgeist. Deshalb war bis zum Ende nicht ersichtlich, wer das Siegespaar sein wird.



Der neue, große Wanderpokal gestiftet von Kurt Renz, wurde dem Siegespaar der 6. Auflage **Doris und Ernst Kaiserauer** (TC Gärtringen) überreicht - sie waren zum ersten Mal bei die-

6. Time Change-Time-out-Cup

sem Turnier dabei und selbst überwältigt von ihrem Triumph. Platz 2 mit nur drei Spielen weniger wurden **Christa Baur** (TC Maichingen) mit **Peter Herr** (TA Spfr. Dußlingen), knapp dahinter erreichten **Lilo und Bernd Zepf** (TC Mössingen) den 3. Platz.



Ein „Gute-Nacht-Paket“, gesponsert von DegerSport, Schoko-Klett und Zwiefalter Klosterbräu, konnten alle Mitspieler des Turniers gewinnen.



1. Platz Doris und Ernst Kaiserauer

Gerd Hummel Verbandsbreitensportreferent des Württembergischen Tennisbundes, der Selbst Teilnehmer war, bedankte sich bei seiner Rede über das gelungene Turnier, bei der Organisation um Doro Deger, dem Ausrichter TC Nehren und dem perfekten Modus bei diesem Turnier.



2. Nehrener Open - eine runde gelbe Sache

Sieger Hela Stenzel DA40, Jörg Schönenborn HR40, Andreas Thoma HR50 NEHREN Erneuter Sieg für den favorisierten Jörg Schönenborn vom TC Pfullingen bei der Konkurrenz Herren 40 - Bei allen Matches beherrschte er durch sein sein druckvolles und variables Tennisspiel seine Gegner. Im Finale traf er auf seinen Vereinskameraden Kurt Müller den er ständig unter Kontrolle hatte und fegte ihn mit 6:1, 6:1 vom Platz.

Hela Stenzel vom TC Aidlingen setzte sich in den Gruppenspielen und im Halbfinale ohne Niederlage durch im Endspiel traf sie erneut auf Andera Lutz vom TC Nehren nach super schönen Ballwechsel holte Hela Stenzel sich den Titel der Damen 40 mit 6:3, 6:4



Eine beeindruckende Leistung mit enormer Konzentration zeigte bei den Herren 50 **Andreas Thoma** vom TC Sickenhausen, mit wenig Spielverlusten traf er im Finale auf seinen Mannschaftskollegen Wolfgang Dieter der sehr gut returnierte, aber doch das Nachsehen hatte und Thoma gewann das Endspiel mit 6:2, 6:4.

In der Doppelkonkurrenz gewannen Nicolai Stark TC Nehren mit Toni Mancarella TSV TA Derendingen.

Die Nebenrunde gewann Ingmar Röhm (TC Sickenhausen) nach offenem Schlagabtausch mit der gelben Filzkugel gegen Jürgen Roth (TC Dettingen/Horb) der wie im vergagenen Jahr sich geschlagen geben musste.



2. Nehener Open

Eine gelungene Veranstaltung bei schönem Sommerwetter und Teilnehmer aus 17 Vereinen, die sich auf ein weiteres Tennisturnier im Jahr 2009 freuen.



Veranstaltungen 2009

31.03.	Jahreshauptversammlung
04.04.	Time Change Cup
15. – 17.04.	Ostercamp - Schnuppercamp für Neueinsteiger - Vorbereitungscamp für Mannschaftsspieler
18.04.	Friendship-Turnier
Im April	Vereinsarbeit: Plätze fertig machen
01. – 03.05.	Bezirksmeisterschaften Senioren 40+ auf Anlagen Nehren/Mössingen
03.05.	Beginn der Verbandsrunde 2009
05. – 07.06.	Vereinsmeisterschaften Einzel
Anfang Aug. oder Sept.	Sommercamp - Schnuppercamp für Neueinsteiger - Vorbereitungscamp für Mannschaftsspieler
08. + 09.08.	Nehrener Open
09./10.09. oder 11.09.	Kinderferienprogramm
18. – 20.09.	Vereinsmeisterschaften Doppel
Im Oktober	Platzabbau
Okt./Nov.	Herbstfest
Im Nov.	Beginn der Hallen-Verbandsrunde
Im Dez.	Jugendweihnachtsfeier

Anmerkung:

Aktuelle Termine finden Sie auf unserer Webseite
www.tcnehren.de

Vorstandschafft

1. Vorsitzender	Nicolai Stark	Im Unterhof 5 72770 Reutlingen Tel. (0 70 72) 92 08 13
2. Vorsitzender	Thomas Nill	Zeppelinstraße 15 72411 Bodelshausen Tel. (01 77) 3 86 55 04
Kassier	Hans-Georg Dewald	Autenriethstraße 8 72072 Tübingen Tel. (0 70 71) 3 70 14
Schriftführerin	Silke Cantanna	Vor Brach 12 72147 Nehren Tel. (0 74 73) 2 62 86
Sportwart	Georg Birk	Firstbergstraße 8 72147 Nehren Tel. (0 74 73) 2 17 13
Jugendleiter	Simon Bischof	Am Nordring 9 72147 Nehren Tel. (0 74 73) 2 56 14
Beisitzerin	Gabriele Baumgärtner	Bergwiesenweg 3 72411 Bodelshausen Tel. (0 74 71) 74 19 47
	Melanie Birk	Heuweg 2 72116 Mössingen Tel. (0 74 73) 37 99 43
	Sybille Birk	Friedrich-List-Straße 19/1 72116 Mössingen Tel. (0 74 73) 2 60 57 11
Hallenbuchung/ Wirtschaft	Hans-Peter Deger	Bronnäckerstraße 29 72147 Nehren Tel. (0 74 73) 86 12
Pressewart	David Veith	Johann-Conrad- Schneider-Straße 5 72147 Nehren Tel. (0 74 73) 2 16 01
Technik	Kurt Renz	Schillerstraße 31 72131 Ofterdingen Tel. (0 74 73) 61 41
	Günther Nill	Schulstraße 12 72147 Nehren Tel. (0 74 73) 91 08 31
Tennisheim		Tel. (0 74 73) 2 16 03

Besten Dank

allen Inserenten
die durch ihre
Unterstützung die
Herausgabe dieses
Tennis-Magazins
ermöglichten.
Wir bitten die
Mitglieder des
TC Nehren, unsere
Werbepartner bei
ihren Einkäufen und
Dispositionen
entsprechend zu
berücksichtigen.
Tennis-Club Nehren e.V.

Impressum

Verantwortlicher
Herausgeber:
Tennis-Club Nehren e.V.
Fotos:
TCN-Archiv
Layout, Satz und Druck:
Fotosatz Hack, Dußlingen





MODE 58
Topmode in starken Größen

ÖFFNUNGSZEITEN

Montag	9:00 - 12:30	14:00 - 18:30
Dienstag	9:00 - 12:30	14:00 - 18:30
Mittwoch	9:00 - 12:30	14:00 - 18:30
Donnerstag	9:00 - 12:30	14:00 - 20:00
Freitag	9:00 - 12:30	14:00 - 18:30
Samstag	9:00 - 16:00	

Flower power

Inh.: Sylvia Wagner
Reutlinger Str. 3
72147 Nehren

Tel: 0 74 73 / 2 30 32
Fax: 0 74 73 / 2 26 99
E-Mail: info@mode58.de
www.mode58.de